Protokoll des WBV-Jugendtages vom 22.10.2022

TOP 1 – Begrüßung, Eröffnung des ordentlichen Jugendtages

Nadeesh Kattur eröffnet den Jugendtag und begrüßt alle anwesenden Vereinsvertreter*innen. Jens Wortmann grüßt den Jugendtag via Videobotschaft. Nadeesh Kattur übergibt das Wort an den Präsidenten Uwe Plonka. Uwe Plonka richtet Grußworte an den Jugendtag und den Jugendausschuss. Uwe Plonka bedankt sich bei Nadeesh Kattur und dem Jugendausschuss mit den einzelnen Ressorts und wünscht einen guten Jugendtag.

TOP 2 – Wahl des/der Protokollführer*in

Nadeesh Kattur bedankt sich beim Präsidenten und weist auf die Aufzeichnung des Jugendtages hin und fragt das Einverständnis ab. Es gibt keine Gegenstimmen. Sebastian Küppers wird vom Jugendausschuss als Protokollführer vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 3 – Ehrungen

Nadeesh Kattur eröffnet den TOP 3 Ehrungen und stellt Sabine Nowara's und Jens Speh's Tätigkeiten und Engagement kurz vor. Der Vizepräsident Jugend bittet beide zur Ehrung und Geschenkübergabe aus dem Plenum nach vorne. Nadeesh Kattur bedankt dich für die geleistete Arbeit und hofft auf weitergehende Mitarbeit im Hintergrund. Nadeesh Kattur übergibt das Wort an Jens Speh und Heiko Dittinger zur Ehrung der Topmannschaften der weiblichen Jugendregionalligen. Geehrt werden: BBZ Opladen (U14w), TSV Hagen (U14w), Citybasket Recklinghausen (U14w), Citybasket Recklinghausen (U16w), Hürther BC (U16w), Osterather TV (U16w), Osterather TV (U18w), BBZ Opladen (U18w). Nadeesh Kattur bedankt sich bei Jens Speh und Heiko Dittinger.

TOP 4 – Eröffnung des parlamentarischen Teils

Nadeesh Kattur eröffnet den TOP 4 Eröffnung des parlamentarischen Teils

Wahl eines Versammlungsleiters
NK fragt das Plenum ob es Vorschläge als Versammlungsleiter gibt. Christoph Schlösser schlägt Uwe Plonka als VL vor. Aeneas Eckstein schlägt Christoph Schlösser vor. Christoph Schlösser lehnt ab. Uwe Plonka nimmt an und wird einstimmig zum Versammlungsleiter des Jugendtages gewählt.

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
Uwe Plonka stellt die formgerechte und ordnungsgemäße Einberufung des Jugendtages fest. Hier gelten die Einladungen vom 09.09.22 und 30.09.22.

Feststellung der Stimmenzahl
Der Versammlungsleiter erklärt, dass es eine Gesamtstimmzahl von 1887 Stimmen für den Jugendtag gibt. Uwe Plonka stellt um 10:25 Uhr fest, dass 347 Stimmen (174 Stimmen = einfache Mehrheit, 231 Stimmen = 2/3 Mehrheit).

Feststellung der Beschlussfähigkeit des Jugendtages 2022
Uwe Plonka erklärt den Jugendtag 2022 in Duisburg als beschlussfähig.

Genehmigung des Protokolls des Jugendtages 2021
Uwe Plonka erklärt, dass das Protokoll des letzten Jugendtages am 22.10.2021 veröffentlicht wurde und es bis zur Frist am 03.12.2021 keine Einsprüche gegen dieses gab. Somit ist das Protokoll des Jugendtages 2021 in Duisburg nach § 11 GVO genehmigt. Es wurden im Vorfeld der Veranstaltung keine Dringlichkeitsanträge eingereicht.

TOP 5 – Entgegennahme des Tätigkeitsberichts des Jugendausschusses mit Aussprache

Uwe Plonka ruft zu den Tätigkeitsberichten den Vizepräsident Jugend- und Nachwuchsleistungssport auf, der keine Ergänzungen zu seinem Bericht hat. Uwe Plonka ruft den Bericht des Beisitzers Minibasketball auf, hier gibt es keine Fragen. Der Versammlungsleiter ruft den Bericht des Beisitzers Jugendspielbetrieb auf. Frage von Michael Großmann (SC Bayer 05 Uerdingen): Welche Gründe haben den Jugendausschuss dazu bewogen das Ligen System umzugestalten, die Qualifikation abzuändern und die Zulassungen für Spieler*innen zu ändern. Jens Speh erklärt, die in den letzten Jahren größer gewordene Kritik an dem Ranglistensystem. Die Verlegung der Qualifikation implizierte den späteren Start. Zum Ausgleich wurde die Anzahl der Gruppen erhöht, da sonst Plätze weggefallen wären. Das Problem mit der JBBL ist, dass es zu diesem Zeitpunkt noch gar keinen JBBL-Teilnehmerausweise gibt. Ob man zu einem Qualifikationstermin vor den Ferien zurückkehren kann, muss geprüft werden und wird dann die Aufgabe des Nachfolgers. Michael Großmann (SC Bayer 05 Uerdingen) fragt nach, ob die Qualifikation in Zukunft wieder vor den Ferien stattfinden und die Ligen wieder alte Größe erreichen werden? Jens Speh schließt die Option nicht aus, verweist jedoch auf seine Nachfolge. Martin Grof (Basketball Boele Kabel) erklärt es gäbe ein großes Problem, dass Spieler nicht unter den Teams aushelfen durften. So seien Qualifikationsturniere erschwert worden. Jens Speh erklärt, dass es hier rechtlich keine Grundlage gebe dies umzusetzen. Antwort Michael Groß (Basketball Boele Kabel) antwortet, dass dies richtig ist, wenn die ersten Mannschaften nicht in den Qualifikationen spielen. Jens Speh merkt an, dass Manipulationen sonst nicht auszuschließen seien, und begründet dies. Michael Roschewski (BBK Niederrhein) erklärt, dass der Manipulation jetzt Tür und Tor geöffnet ist und auch genutzt wurde. Kann der Verband per Ausschreibung festlegen, dass die gleichen Teams die Qualifikation spielen auch in der Liga spielen? Jens Speh erklärt den Hintergedanken der Änderungen und spricht sich für eine Qualifikation vor den Sommerferien aus. Er bittet die Gedanken mit deiner Nachfolge zu teilen und auszuarbeiten. Uwe Plonka ruft den Bericht des Beisitzers für besondere Aufgaben auf. Es gibt keine Ergänzungen und keine Fragen. Der Bericht des Beisitzers für Leistungssport wird aufgerufen. Auch hier gibt es keine Ergänzungen und keine Fragen. Der Bericht Mädchenbasketball wird aufgerufen: Heiko Dittinger ergänzt seinen Bericht um den Punkt der am vergangenen Mittwoch stattgefundenen Mädchenbasketball AG. Bettina Heß äußert, dass die Thematik U18w sich mit G9 erledigt hätte, da die Mädchen dann ein Jahr älter seien. Im Mädchenbereich könnte man Mannschaftsspielgemeinschaften aber auch nur bis zur U14 machen. Hier bittet Bettina Heß, die Regelung auf U16 und U18 zu erweitern. Roger Nagel (Capitol Bascats Düsseldorf) merkt ein Problem bei der Ausgestaltung der U10 und U12 Oberligen an. Capitol hat sich geeinigt, nicht auf große Körbe zuspielen und möchte dies auch nicht. Durch den Spielleiter wurde keine Abfrage gestartet, so hat er dies selbst gemacht. 9 von 10 Vereinen haben sich bereit erklärt nur auf abgesenkte Körbe zu spielen. Heiko Dittinger erklärt, dass es das Ziel sei, überall auf absenkbare Körbe zu spielen. Hier wäre das „Druckmittel“, nicht spielen zu wollen, aber nicht okay und in der Sitzung deplatziert gewesen. Nicht alle Vereine haben die Möglichkeit in der eigenen Stadt auf absenkbare Körbe zu spielen. Roger Nagel wiederholt, es gehe um die Abfrage und es scheine ja zu funktionieren. Thilo von Tongelen merkt an, dass wenn Vereine keine Möglichkeit haben, sie trotzdem spielen müssen dürfen. Heiko Dittinger verweist auf den § A10.2. Eneas Eckstein (TSV Vorhalle) erklärt, die Ligen könnten nach Korbhöhen eingeteilt werden. Christian Ort (TV Bensberg) merkt an, die Korbhöhen seien egal, in der Altersklasse müsse so oder so gespielt werden. Roger Nagel stimmt zu, zitiert jedoch dazu die DBB-Präambel und führt diese aus. Jens Speh erklärt, dass alle Beteiligten Recht hätten, man ist aber einfach noch nicht da. Das Ziel sind niedrige Körbe. Jens Speh verweist hier auf die Ausnahmeregelung. Heiko Dittinger erklärt nochmals, dass der große Punkt gemeinsam gleichgesehen würde. Nadeesh Kattur schließt die Thematik ab und verweist auf den Minibereich des Jugendausschusses und das schon geleistete

Engagement der Vereine und des Verbandes. Uwe Plonka ruft den Bericht der Beisitzerin Finanzen auf. Es gibt keine Fragen zu dem vorgestellten Bericht.

TOP 6 – Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und des Jugendhaushaltes

Der Versammlungsleiter bittet zum Punkt TOP 6 Genehmigung der Jahresrechnung der Jugend 2021. Der Vizepräsident Finanzen hat keine Ergänzungen zu den Berichten. Uwe Plonka fragt die Genehmigung der Jahresrechnung ab. Die Jahresrechnung wird mit 14 Enthaltungen einstimmig genehmigt. Um 11:00 Uhr sind nach neuer Feststellung durch den Versammlungsleiter 381 Stimmen des Jugendtages durch Jugendvertreter*innen anwesend (191 Stimmen = einfache Mehrheit, 254 Stimmen = 2/3 Mehrheit).

TOP 7 – Entlastung des Jugendausschusses

Uwe Plonka beantragt die Entlastung des Jugendausschusses. Der Jugendausschuss wird einstimmig entlastet.

TOP 8 – Beratung und Verabschiedung des Jugendhaushaltes 2022

Der Versammlungsleiter gibt um 11:11 Uhr die aktuelle Stimmzahl von 419 (210 Stimmen = einfache Mehrheit, 279 Stimmen = 2/3 Mehrheit).
Mit 14 Enthaltungen wird der Haushaltsplan einstimmig angenommen.

TOP 9 – Wahlen

Uwe Plonka erklärt, warum aufgrund juristischer Einwände die Wahlen des Jugendtages 2021 wiederholt werden müssen. Grundlage ist die Jugendordnung in der Fassung 2018. Der Versammlungseiter eröffnet den Wahlvorgang.

Wahl Vizepräsidenten Jugend & Nachwuchsleistungsport
Aeneas Eckstein schlägt Nadeesh Kattur vor, dieser würde die Wahl annehmen. Nadeesh Kattur wird einstimmig gewählt.

Wahl zum Beisitzer*in für besondere Aufgaben
Aeneas Eckstein schlägt Mads Lethaus vor, dieser würde die Wahl annehmen. Mads Lethaus wird einstimmig gewählt.

Wahl zum Beisitzer*in für Finanzen
Aeneas Eckstein schlägt Anne Kaiser vor, diese würde die Wahl annehmen. Eine schriftliche Einverständniserklärung liegt dem Jugendausschuss vor. Anne Kaiser wird in Abwesenheit einstimmig gewählt.

Wahl zum Beisitzer*in für Leistungssport
Aeneas Eckstein schlägt Joseph Kattur vor, dieser würde die Wahl annehmen. Joseph Kattur wird einstimmig gewählt.

Wahl zum Beisitzer*in für Jugendspielbetrieb
Aeneas Eckstein schlägt Björn Weihrauch vor, dieser würde die Wahl annehmen. Björn Weihrauch wird einstimmig gewählt.

Wahl zum Beisitzer*in für Mini- und Schulsport
Aeneas Eckstein schlägt Yannis Wiele vor, dieser würde die Wahl annehmen. Eine schriftliche Einverständniserklärung liegt dem Jugendausschuss vor. Yannis Wiele wird in der Abwesenheit einstimmig gewählt.

TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der Versammlungsleiter gibt bekannt, dass die Stimmzahl gleichgeblieben ist. Uwe Plonka ruft den ersten Antrag der BG Kamp-Lintfort auf: Ewald Schubert (BG Kamp-Lintfort) und Michael Roschewski (Kreis Niederrhein und BG Kamp-Lintfort) fragen an inwieweit man dem Jugendausschuss die Thematik des Spielbetriebes alleine bestimmen lassen wolle und, dass die Reduktion der Regionalligen nicht im Interesse der Kinder sei. Der Spielbetrieb sollte vom Jugendtag mitbestimmt werden können. Aeneas Eckstein erklärt, die vorherige Ligenstärke war nicht förderlich. Teams haben sehr hoch verloren oder gewonnen. Das ist nicht förderlich für den Leistungssport. Weiterhin gibt es eine zeitliche Problematik mit den WBV-Kadermaßnahmen. In der neuen Größe ist man wesentlich flexibler. Nadeesh Kattur fügt hinzu, dass die Flexibilität eingeschränkt werden würde. Hier verweist er auf nochmal die Erklärung von Landestrainer Heimo Förster. Rechtlich gesehen ist man weiterhin vom DBB abhängig, was den Antrag erschwert. Nadeesh Kattur erklärt, man könne den Antrag gerne als Arbeitsauftrag mit in den Ausschuss nehmen und bearbeiten. Michael Großmann (SC Bayer 05 Uerdingen) fordert, dass alle Vereine entscheiden müssten. Der Jugendausschuss wird von großen Vereinen versucht zu beeinflussen. Es müssten alle Vereine gemeinsam entscheiden können. Walburga Over (TV Herkenrath) merkt den Zwiespalt an und findet die Kürzung der Ligen schade. Es gab dafür allerdings einen Vorschlag der Vereine. Weiterhin habe die Ausrichtung der Qualifikationsturniere allein durch Schiedsrichterkosten 900€ gekostet. Aeneas Eckstein erklärt, dass die Spielleitung und der Jugendausschuss umsetzbare Vorschläge bräuchten. Der Verbandstag liegt in der Saison, daher ist die Mitbestimmung auf diesen Veranstaltungen schwierig. Uwe Plonka merkt an, bitte nur über den ersten Antrag zu diskutieren. Christoph Schlösser vermittelt, dass eben alle einstimmig gewählt worden seien und man hier dann auch vertrauen müsse. Jens Speh sagt der Vorschlag von Platon Papadopoulus (RheinStars Köln) und Thomas Röhrich (Bayer 04 Leverkusen) war nicht umsetzbar. Die Flexibilität ist sehr wichtig. Heimo Förster erklärt, dass der Jugendausschuss Leistungs- und Breitensport abdecken müsse. Um ein besseres Niveau zu erreichen, braucht man kleinere Ligen.
Heiko Dittinger merkt an, Beeinflussung würde versucht, aber man entscheide immer nach Sinnhaftigkeit und Umsetzungsmöglichkeiten. Heiko Dittinger warnt vor dem Antrag aufgrund der unterschiedlichen Meldezeiten. Uwe Plonka fragt die Vertreter der BG Kamp-Lintfort ob der Antrag weiterbesteht. Diese stimmen der Aussage zu, der Antrag bleibe weiterbestehen. Uwe Plonka erwägt die Möglichkeit des Arbeitsauftrages an den Jugendausschuss. Die BG Kamp-Lintfort zieht den Antrag zurück und erteilt einen Arbeitsauftrag. Uwe Plonka befragt die Versammlung. Diese ist damit, bei 10 Enthaltungen und ansonsten einstimmiger Zustimmung, einverstanden. ***„Die Versammlung bittet den Jugendausschuss, insbesondere den Bereich Jugendspielbetrieb, die Vereine bei der nächsten Zusammensetzung der Ligen entsprechend zu informieren und mindestens einige Veranstaltungen dazu mit einer Breite der Vereine, die Jugendspielbetrieb haben, zusammen zu bringen.“*** Der Formulierungsvorschlag des Versammlungsleiters wird ohne Widerspruch angenommen. Uwe Plonka ruft den zweiten Antrag der BG Kamp-Lintfort auf. Die Vertreter*innen der BG Kamp-Lintfort ziehen den zweiten Antrag sofort zurück.

TOP 11 – Verschiedenes

Uwe Plonka übergibt das Wort zurück an den Vizepräsidenten V. Nadeesh Kattur bedankt sich beim Versammlungsleiter. Er erklärt, nichts läge dem Jugendausschuss ferner, als Lobbyismus zu betreiben. Die Sitzung des Jugendspielbetriebs findet entweder am 03. oder 16. Dezember statt und soll jährlich wiederholt werden ähnlich wie im Mädchenbereich.

Eine entsprechende Einladung wird formuliert und versandt. Der Jugendtag 2023 wird voraussichtlich Ende April 2023 stattfinden.

Sascha Döring (Velberter SG) bittet um Unterstützung bei einem internationalen Basketballturnier in Partnerschaft mit der Stadt Velbert und dem Land Kosovo. Kann der Verband bei den Visabeantragungen unterstützen? Nadeesh Kattur erklärt die Schwierigkeit mit der Botschaft, sichert aber zu sich dem Thema annehmen zu wollen. Bettina Heß (BG Aachen) fordert das Attest im Jugendbereich zu splitten. Internist und Orthopäde müssen getrennt werden, da die Themen zu unterschiedlich sind. Nadeesh Kattur erklärt, dass dieses Thema bereits auf dem Bundesjugendlager bearbeitet wurde, hier folgt aber erst Anfang November eine Rückmeldung des DBB.

Uwe Plonka schließt den WBV-Jugendtag um 12:06 Uhr und übergibt das Wort zurück an den Vizepräsidenten V. Nadeesh Kattur bedankt sich bei allen Teilnehmenden für das Engagement, die Leidenschaft und den Einsatz.

Vizepräsident V	Versammlungsleiter	Protokollführer
Nadeesh Kattur	*Uwe J. Plonka*	*Sebastian Küppers*